

Protokoll zum Ehrenamtsdialog zum Thema „Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit stärken“ am Donnerstag, 18. Juni 2019 in Cölbe

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Susanne Batz (FD Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung Landkreis Marburg-Biedenkopf), Doris Heineck, Jannika Marré und Katja Kirsch (Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V.), Bürgermeister Dr. Jens Ried; Vertreterinnen und Vertreter von verschiedenen Vereinen

Programmablauf

18.30 Uhr

Begrüßung durch Susanne Batz, Hinweis auf Online-Umfrage und Förderung durch Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Überleitung zu Herrn Dr. Ried

18.40 Uhr

Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Jens Ried



18.45 Uhr

Vorstellung der Veranstaltung: Hintergrund, Ziele, grober Ablauf, kurze Vorstellung der Freiwilligenagentur (Doris Heineck)

18.55 Uhr

Input Ralf Dörschel vom Weltladen Marburg zum Thema Entwicklungszusammenarbeit, Möglichkeiten der Arbeit vor Ort sowie den Strukturen des Weltladens.

19.30 Uhr

Vorstellungsrunde

19.40 Uhr

Aufteilung in zwei Kleingruppen

20.45 Uhr

Ergebnissicherung und Verabschiedung

21.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Ergebnisse der zwei Kleingruppen

Im Zentrum des Austauschs standen die Fragen:

- Wo liegen die Tätigkeitsschwerpunkte in der Entwicklungszusammenarbeit?
- Welche Herausforderungen und Schwierigkeiten gibt es in diesem Feld?
- Wo bedarf es an Unterstützung?
- Welche Möglichkeiten der Vernetzung gibt es?

Kleingruppe 1

Herausforderungen:

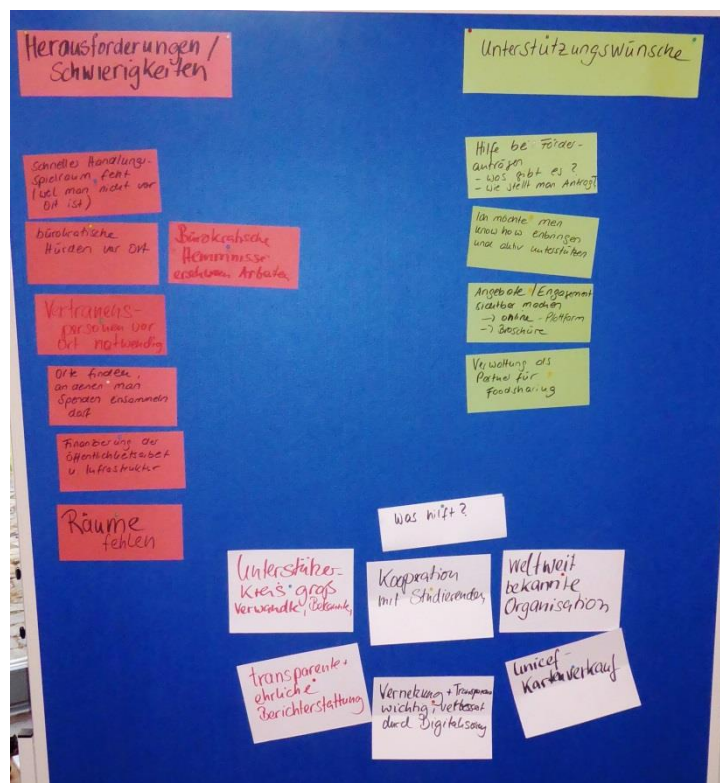
- Schneller Handlungsspielraum fehlt, weil man nicht direkt vor Ort ist
- Bürokratische Hürden vor Ort erschweren Arbeit
- Vertrauenspersonen vor Ort notwendig
- Orte finden, an denen man Spenden einsammeln kann
- Finanzierung der Öffentlichkeitsarbeit und Infrastruktur
- Räume fehlen

Unterstützungsbedarf:

- Hilfe bei Förderanträgen: Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Wie wird ein Antrag gestellt?
- Ich möchte mein know how einbringen und aktiv unterstützen. Wie und wo?
- Angebote/Engagement sichtbar machen: Online-Plattform, Broschüre etc.
- Verwaltung als Partner für Foodsharing.

Was hilft?

- Großer Unterstützungskreis, zum Beispiel auch Verwandte, Bekannte
- Kooperation mit Studierenden
- Weltweit bekannte Organisation (bekannter Name)
- Transparente, ehrliche Berichterstattung
- Vernetzung und Transparenz sind wichtig, können durch Digitalisierung verbessert werden
- Unicef-Kartenverkauf (läuft erfolgreich)



Kleingruppe 2



Herausforderungen:

- Koordination von Veranstaltungen
- Wo kann ich mich informieren? Es gibt (noch) keine gebündelte Sichtbarkeit der Vereine, die in diesem Themenfeld aktiv sind.
- Behörden vor Ort in Partnerländern
- Gesetze/Verordnungen in Deutschland; gerade bei der Unterstützung von Geflüchteten werden immer wieder neue Steine in den Weg gelegt durch neue Verordnungen oder Gesetze
- Finanzierung
- Vernetzung über Stadt hinaus: Wie können Initiativen in Stadt und im Landkreis noch besser zusammenarbeiten und sich vernetzen?
- Verbesserte Sichtbarkeit
- In Kontakt kommen mit neuen Interessierten, aber auch Angebot der Vereine an Menschen herantragen

Unterstützungsbedarf:

- Freiwillige gewinnen
- Sensibilisierung sowohl für das Thema als auch bei Menschen, die z.B. mit Geflüchteten arbeiten.
- Interkulturelle Kompetenz: Fortbildungen bei allen Aktiven/Angestellten in diesem Bereich
- Interkulturellen Dialog stärken
- Fortbildung Datensicherheit, bei Nutzung von sozialen Medien/Nachrichtendiensten über Landesgrenzen hinaus
- Fördermittelakquise

- Öffentlichkeitsarbeit
 - ➔ Eventuell kleiner Werbespot über die Vielfältigkeit des Engagements in der Entwicklungszusammenarbeit möglich?
 - ➔ Weitere Werbemöglichkeiten in Marburg (Theater, öffentliche Werbeplätze (Erwin-Piscator-Haus) etc.)
- Mentoring-Programm: etablierte Vereine helfen neuen Initiativen
- Informationsplattform (Internet)

Möglichkeiten der Vernetzung:

- Internet
- Mittler*innen / Multiplikatoren
- Herausforderungen bündeln
- Vernetzung über Stadtgrenzen hinaus
- Kooperation von Schulen und Foodsharing
- Infoabend

